

5. Kapitäl eines Wanddienstes mit Vögeln; XV. Jh.; angeblich vom hohen Turm der Stephanskirche in Wien.
6. Heiligenkreuzer Stiftswappen in einer Kartusche mit grotesker Maske am unteren Abschluß, bekrönt mit einem Cherubskopf mit Infel und Krummstab.
7. Gegenstück, Wappen des Abtes Gerhard Weixelberger (1707—1728), in gleicher Umrahmung; aus der St. Laurentiuskirche in Mayerling (vgl. S. 6).
8. Putto mit einem Geldsack und Putto mit einem Delphin. Gegenstücke, schwache Arbeiten des XVIII. Jhs.; aus Mayerling.
9. Badener Stadtwappen in barocker Kartusche, XVIII. Jh.
10. Fragment einer kauernnden Frau, Anfang des XIX. Jhs.



Fig. 249. Baden, Äskulap von Josef Klieber. Städtisches Rollett-Museum (S. 180).

11. Hygieia, lagernde Frauengestalt, daneben ein Putto, der an einem Apothekerherd ein Kochgefäß übers Feuer hält; von der ehemaligen Landschaftsapotheke (Kaiser-Karl-Platz 2, vgl. S. 50), von Josef Klieber. Br. 114, H. 85 cm (Fig. 248).

Fig. 248.

12. Äskulap lagernd, daneben ein Putto mit einer Phiole. Gegenstück zu 11 (Fig. 249).

Fig. 249.

13. Denkstein an den Stadtrichter Georg Reinwald, vom Herzogbad; glatter Stein mit der Inschrift: *GR 1737* (vgl. S. 56).

14. Denkstein an den unter Bürgermeister Ignaz Stadler erfolgten Neubau des Ursprungsbades; glatter Stein mit der Inschrift *I. St. 1796* (vgl. S. 173).

Gemälde.

Gemälde: 1. Don Quichote, skizzenhaft, lockere Farbengebung, tiefblauer Himmel mit rosa Lichtern an den Wolken und an der Ruine im Hintergrund. Sehr gute Arbeit, auf der Rückseite am Rahmen *Salvator Rosa pinxit a Napoli*. Lw., Br. 28, H. 35 cm. In der Art des Salvator Rosa, vgl. Innsbruck, Ferdinandeum, Nr. 579 (Fig. 250).

Fig. 250.